Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

bisher wurde hauptsächlich über die finanziellen Schwierigkeiten rund um die Immobilien-GmbH gesprochen. Für unsere Fraktion ergibt sich aber auch die Frage nach den personellen Konsequenzen. Die finanzielle Schieflage wurde seit 2023 dem Gemeinderat vorenthalten, ja schlimmer noch, durch die nicht durch den Gemeinderat genehmigten Verschiebung von Haushaltsgeldern vertuscht. Den Strafbestand einer Insolvenzverschleppung mögen andere klären und betrifft den ehemaligen Geschäftsführer Greiber. Davon losgelöst ergibt sich für unsere Fraktion aber die Frage nach der politischen Konsequenzen der möglichen Untreue und mangelhafter Transparenz durch Herr Greiber als Bürgermeister. Ein Neuanfang der Gemeinde ist dringend notwendig, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Fraktionen und dem Bürgermeister. Ein Neuanfang den wir ihnen, Herr Bürgermeister Greiber, als Verursacher der prekären finanziellen Situation, nicht zutrauen. Daher fordern wir sie auf, ihren Rücktritt zu erklären. Sollten sie dem nicht nachkommen, sehen wir uns gezwungen zur nächsten Gemeinderatssitzung ein Abwahlverfahren einzuleiten.

Wir fühlen uns nach wie vor unserem Treueeid verpflichtet, den wir zu Beginn als Gemeinderatsmitglieder geschworen haben: das Verbot von Handlungen gegen die Interessen der Gemeinde. Bedauerlicherweise gilt dies offensichtlich nicht für alle unsere Kolleginnen und Kollegen. Einem Mitglied unseres Geminderates muss durch seine damalige Position als Aufsichtsrat und erstem Beigeordneten und langjährige Erfahrung als Fraktionsvorsitzender die prekäre Situation der Gemeinde und ihrer GmbHs wohl bekannt gewesen sein. Dennoch nutzte er die persönliche und politische Nähe zu Bürgermeister Greiber und seine Position als Aufsichtsratmitglied, um das Haus seiner Familie an die Gemeinde zu verkaufen und dadurch die finanzielle Situation der Immobilien GmbH noch zu verschlimmern. Ob dadurch der Tatbestand der Korruption bereits erfüllt ist, sollen ebenfalls andere beurteilen. Wir fordern sie, Herr Fraktionsvorsitzenden Jürgen Fäh, ebenfalls auf die politischen Konsequenzen zu tragen und ihr Mandat niederzulegen.

Fraktion W!R für Wadgassen